

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Heft 31

[urn:nbn:de:bsz:31-225766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-225766)

19

19,

Ein und dreißigster ⁺Rechenschaftsbericht
der
Armen-Commission
über den
Fortgang der Armen-Anstalt in Mannheim
und
Einladung zur Subscription von Beiträgen
pro 1838 — 39.

Bevor wir die schuldige Nachweisung über die unserer Verwaltung zum Besten der Armen anvertrauten Fonds geben, haben wir vorerst eine uns heilige Pflicht zu erfüllen, indem wir den unterthänigsten und ehrerbietigen Ausdruck des Dankes hier niederlegen für die unserer Anstalt zugekommene reichen Beiträge **Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs und der Frau Großherzogin, Ihrer Königl. Hoheit der verwittibten Frau Großherzogin Stephanie, Ihrer Hoheiten der Herrn Markgrafen Wilhelm und Maximilian zu Baden** und der übrigen verehrten Wohlthäter.

Nicht so günstig wie in dem Rechenschaftsbericht vom vorigen Jahr sind die Resultate des nun umflossenen Rechnungs-Jahrs — die Bedürfnisse mehren sich — der größere Andrang zur Krankenanstalt und die desfalls nöthig gewordene Erweiterung derselben, die Anschaffung neuer Betten und Bettfournituren haben unsere Casse sehr in Anspruch genommen.

Es liegt gegenwärtig ein Deficit vor — das wie wir hoffen, durch die nun zu erwartende Subscription für milde Beiträge gedeckt werden wird.

Auch sehen wir in der, wie wir hoffen, bald in das Leben tretenden Dienstboten und Gesellen-Auslage zum Besten des Krankenhauses, nicht nur ein sicheres Auskunftsmitel franke Dienstboten und Gewerbsgehülfen deren nur wenige in die Hospitäler aufgenommen werden, ohne bedeutende Opfer für sie oder ihre Dienstherrschaften zu heilen, sondern auch eine Quelle, die mäsig zur Deckung der großen von uns zu bestreitenden Ausgaben beiträgt.

Die Kleinkinderschule wirkte auch dieses Jahr wieder sehr wohlthätig — und der zu ihrer Gründung und Erhaltung berufene hochverehrliche Frauenverein hat die gerechtesten Ansprüche auf den allgemeinen Dank seines edlen Wirkens der ihm auch gezollt wird.

(1837)



147

Die Arbeitsanstalt bewährt sich fortan als sehr zweckmäßig.

Die Suppenanstalt hat 117204 Portionen ausgeheilt, welche der Casse eine Ausgabe von 4883 fl. 29 $\frac{1}{2}$ verursachten.

An Holz ist an dürftige abgegeben worden 4402 Portionen.

Die Commission beschäftigt sich wirklich damit — die Mittel und Wege aufzufinden — um ihre Armen mit einem billigeren Brennmaterial zu unterstützen. Im Krankenhause selbst ist die Torf- und Steinkohlenfeuerung eingeführt.

Die Versorgung von Waisen und verwahrlosten Kindern verursachte einen Kostenaufwand von 2878 fl. 47 fr.

Miethzinse wurde bewilligt im Betrage von 2422 fl. 7 $\frac{1}{2}$ fr.

Wir bitten — wie in den vorhergehenden Jahren die Zubringlichen, welche unter falschen Vorwänden die Wohlthätigkeit Einzelner in Anspruch nehmen, zurückzuweisen.

Es erübrigt uns nur noch die Bitte um fernere Theilnahme an unserer Anstalt und um gefällige Subscription von Beiträgen.

Manheim, den 1. Dezember 1837.

Großherzogliche Armen-Commission.

N i e g e l.

Grevé.

042 B 62, 10, 19 RH

ZB

S t a t u s
über
E i n n a h m e u n d A u s g a b e
der
H a u p t - C a s s e d e r A r m e n - A n s t a l t
vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837.

E i n n a h m e.		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
I. Kassa-Vorrath oder Passiv-Recess des Rechners.							
Laut voriger Rechnung		—	—	—	2324	52	2
II. Ständige Gefälle.							
1) Aus öffentlichen Mitteln:							
a) Monatlicher Geldbeitrag	fl. 3678 54 fr.						
b) Für Arznei	„ 2043 50 fr.						
c) Für Miete des Arbeitshauses.	„ 450						
d) Für 500 Wagen Holz	„ 5970	12142	44	—			
2) Beitrag der Stadt zum Krankenhaus.		700	—	—	18242	44	—
III. Unständige Gefälle.							
Abgaben von Concerten und Vorstellungen durchreisender Künstler, von Kunst-Kabinetten und sonstigen Merkwürdigkeiten, welche zur öffentlichen Schau ausgestellt worden sind.		—	—	—	134	17	—
IV. Milde Beiträge an Geld.							
1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden		300	—	—			
2) Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin v. Baden		100	—	—			
3) Ihre Kön. Hoheit die verw. Frau Großherz. v. Baden		300	—	—			
4) Seine Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm v. Baden		44	—	—			
5) Seine Hoh. der Herr Markgraf Maximilian v. Baden		44	—	—			
6) Subscriptions-Gelder		6677	40	2			
7) Büchsenammlung		109	54	1			
8) Geschenke und milde Gaben		877	41	—			
9) Vermächtnisse		1170	—	—			
					9623	15	3
Seite		—	—	—	24925	9	1

Einnahme.		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
Uebertrag		—	—	—	24925	9	1
V. Milde Beiträge an Naturalien.		—	—	—	121	10	3
1) Brod 2320 Pfund		—	—	—	—	—	—
VI. Rückerfaß.		—	—	—	—	—	—
1) Von dem Großherzoglichen Merario wegen Verpflegung übernommener Waisen und sonstigen		926	44	—	—	—	—
2) Von d. Stadt wegen Verpflegung übernommener Waisen		737	59	—	—	—	—
3) Von Stiftungen wegen Verpflegung ihrer Armen		54	15	—	—	—	—
4) Von Armen		—	—	—	—	—	—
a) Eigene Rückzahlung 3082 fl. — fr. — hl.		—	—	—	—	—	—
b) Arbeits=Verdienst der arbeitsfähigen Armen im Krankenhause 23 α 21 α — α		—	—	—	—	—	—
c) Pensionen derselben 207 α 48 α — α		—	—	—	—	—	—
d) Aus Verlassenschaften 271 α 45 α 2 α		—	—	—	—	—	—
		3584	54	2	5303	52	2
VII. Arbeits=Anstalt.		—	—	—	—	—	—
1) Erlös aus Hanf=Waaren		697	16	2	—	—	—
2) Erlös aus Wollen=Socken		36	—	—	—	—	—
3) Erlös aus Flanell, Cattun und Vieber		247	31	2	—	—	—
4) Erlös aus Haarschuhen		9	12	—	—	—	—
5) Erlös aus Sahlband=Waaren		230	24	—	—	—	—
6) Erlös aus Waschlammern		10	39	—	—	—	—
7) Erlös aus Wollentuch		203	57	—	—	—	—
8) Erlös aus Halstüchern		17	12	—	—	—	—
9) Erlös aus Sacktüchern		3	48	—	—	—	—
10) Erlös aus Westzeug		6	15	—	—	—	—
11) Erlös aus Pechkränze		14	—	—	—	—	—
12) Erlös aus Gluten		182	25	—	—	—	—
13) Diverse Einnahmen		—	—	—	1658	40	—
VIII. Suppen=Anstalt.		—	—	—	—	—	—
Erlös aus Suppe		—	—	—	327	48	—
IX. Feuerungs=Anstalt.		—	—	—	—	—	—
Erlös aus verkauftem Holze		—	—	—	1057	20	—
X. Abgetragene Kapitalien.		—	—	—	—	—	—
Unter dieser Rubrik sind eingegangen		—	—	—	600	—	—
XI. Zinsen von ausstehenden Kapitalien.		—	—	—	—	—	—
Unter dieser Rubrik sind eingegangen		—	—	—	574	30	—
XII. Diverse Einnahmen.		—	—	—	—	—	—
Unter dieser Rubrik sind eingegangen		—	—	—	9	41	2
Summa sämtlicher Einnahme		—	—	—	34578	12	—

Ausgabe.		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
I. Activ = Recept des Rechners.							
Laut voriger Rechnung		—	—	—	—	—	—
II. Unterstützung gesunder Armen.							
1) An schamhafte Arme		97	24	—			
2) Wochengelder		4597	22	3			
3) Bettung		45	10	—			
4) Kleidung		1786	27	2			
5) Arbeits-Geschirr		5	—	—			
6) Hausmiethe		2422	7	2	8953	31	3
III. Unterstützung kranker Armen.							
1) Krankenpflege der Armen in ihren Privat-Wohnungen.							
a) Arznei	593 fl. 31 c						
b) Krankenspeisen sind unter der Rubric Suppen-Anstalt begriffen	— c — c						
c) Wein	16 c — c						
d) Badekösten	— c — c						
e) Bruchbänder	38 c 6 c						
f) Beerdigungskösten	59 c 26 c	707	3	—			
2) Krankenpflege im allgemeinen Krankenhause.							
a) Bau- und Unterhaltungskösten sammt Lasten	546 fl. 35 fr. — hl.						
b) Feuerung	1177 c 32 c — c						
c) Beleuchtung	235 c 23 c — c						
d) Kleidung	529 c 38 c — c						
e) Bettung	533 c 40 c 2 c						
f) Hausgeräthe	354 c 44 c — c						
g) Arznei	594 c 3 c — c						
h) Wein	96 c — c — c						
i) Kostgeld für die Kranken	7748 c 47 c — c						
k) Beerdigungskösten	61 c 48 c — c						
l) Gehalt des Verwalters	74 c — c — c						
m) Diverse Ausgaben	630 c 52 c 3 c	12583	3	1	13290	6	1
3) Krankenpflege in den Hospitälern							
		—	—	—			
Seite		—	—	—	22243	38	—

<u>A u s g a b e.</u>		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.	
				Uebertrag.	—	—	—	22243 38 —
IV. Arbeits = Anstalt.								
1)	Bau- und Unterhaltungskosten sammt Lasten	430	32	—				
2)	Feuerung	179	50	—				
3)	Hausgeräthe	62	50	—				
4)	Arbeitsgeräthe	46	1	2				
5)	Hanf = Ankauf und Arbeitslohn	323	8	—				
6)	Wolle = Ankauf und Arbeitslohn	69	28	—				
7)	Sahlband = Ankauf und Arbeitslohn	143	19	—				
8)	Haarankauf und Arbeitslohn	12	6	—				
9)	Waschlammern Macherlohn	13	23	—				
10)	Wollentuch Ankauf	346	18	—				
11)	Halstücher Ankauf	6	—	—				
12)	Sacktücher = Ankauf	4	48	—				
13)	Westzeug = Ankauf	11	55	—				
14)	Seil Ankauf und Pechfranz = Macherlohn	234	13	—				
15)	Steinkohlen Ankauf und Glutemacherlohn	507	12	—				
16)	Gehalt des Verwalters und der Lehrerinnen	608	48	—				
17)	Diverse Ausgaben	38	24	—				
								3038 15 2
V. Suppen = Anstalt.								
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	4883 29 3
VI. Feuerungs = Anstalt.								
Holz = Ankauf zur Abgabe an die Armen				—	—	—	—	2117 49 —
VII. Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderkosten.								
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	202 34 —
VIII. Armen = Polizei.								
Geschenke an verschiedene Arme				—	—	—	—	3 — —
IX. Besoldungen und besondere Belohnungen.								
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	1192 — —
X. An ausgeliehenen Kapitalien.								
Unter dieser Rubric sind angelegt worden				—	—	—	—	1400 — —
XI. An vergüteten Zinsen und Agio.								
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	51 41 —
XII. Diverse Ausgaben.								
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	86 35 —
Summa sämtlicher Ausgaben.								
B i l a n c e.								
Die Einnahme besteht in				34578	12	—		
Die Ausgabe in				35219	2	1		
Within Activ = Recept des Rechners				640	50	1		
								35219 2 1

N a c h w e i s u n g
des erkauften und verwendeten Holzes und Torfes
vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837.

	Holz.		Torf.
	Klafter	Port.	Maß
Laut vorderer Rechnung vom Jahr 1837 waren vorrätzig 60 Wagen, 58 Portionen oder	48	34	—
Für das Jahr vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837 wurden angekauft	146	28	110
	194	62	110
Hievon wurden verkauft.	47	136	—
An das allgemeine Krankenhaus abgegeben.	44	—	72
Zur Feuerung der Arbeitsäle, des Commissionszimmers, und Zubereitung der Waaren verwendet.	2	—	38
Zur Suppen-Anstalt abgegeben	16	—	—
	109	136	110
B i l a n c e.			
Die Einnahme beträgt	194	62	110
Die Ausgabe	109	136	110
Mithin verbleiben vorrätzig	84	64	—

V o r l a g e

über die am 23. Februar 1837 in dem Arbeitshause vorrätzig
gewesenen Materialien und Waaren.

- I. Hanf.**
472 Pfund roher Hanf.
156 Pfund 31 Loth hänfenes Garn.
148 Ellen hänfenes Tuch.
— Ellen Zwilch.
121 Paar hänfene Strümpfe.
61 Paar hänfene Socken.
- II. Wolle.**
4 Pfund 7 Loth rohe Wolle.
4 Pfund 10 Loth Strickwolle.
16 Paar wollene Socken.
7½ Ellen Flanell.
17 Ellen Wollentuch.
21½ Ellen Dieber.
- III. Westenzeng.**
19 Ellen Westenzeng.

- IV. Sahlband.**
60 Ellen Sahlband.
48 Paar Sahlband-Schuhe.
- V. Waschklammeru.**
2775 Stück Waschklammern.
- VI. Halstücher.**
5 Stück Halstücher.
- VII. Sacktücher.**
9 Stück Sacktücher.
- VIII. Pechfränze.**
17400 Stück Pechfränze.
- IX. Haare.**
6 Pfund rohe Haare.
28 Pfund 16 Loth gesponnene Haare.
48 Paar Haarschuhe.
5 Stück Teppich.

U e b e r s i c h t

der unterstützten und beschäftigten Armen, der von ihnen gelieferten Arbeit und der Krankenpflege
vom 23ten Februar 1836 bis 23ten Februar 1837.

I. Zahl der unterstützten Armen im ganzen Jahre.

	M ä n n e r.										F r a u e n.										K i n d e r.				Familienzahl.	Gesamtl.	Evangelische	Katholische	Abgang			Zu- und Abgang								
	Verheirathet	Unverheirathet	Frei	Mittler über						Summe	Verheirathet	Unverheirathet	Frei	Mittler über						Summe	Mittler		Mittler						Summe	durch Tod	durch Versterben		Zusammen							
				80	70	60	50	40	30					20	80	70	60	50	40		30	20	12	5										1	1	12	5	1	1	
														Summe							Summe																			
Eingetragene Arme.	32	17	14	5	18	21	11	5	3	—	63	41	175	100	25	58	75	53	40	33	16	316	75	71	14	3	163	63	57	32	3	155	442	697	252	445	27	32	59	96
Nicht eingetragene Arme.	13	5	3	3	1	4	5	4	3	1	24	16	28	15	1	12	13	15	7	8	3	29	8	8	5	—	21	18	8	—	1	27	68	128	50	78	6	30	36	17
Summe . . .	45	22	17	8	19	25	16	9	6	1	87	57	203	115	26	70	88	68	53	41	19	345	83	79	19	3	184	81	65	32	4	182	510	825	302	523	33	62	95	113

II. Zahl der beschäftigten Armen.

III. Gelieferte Arbeit.

IV. Krankenpflege.

Durch Flechtarbeiten.	Durch Handarbeiten.	Durch Webarbeiten.	Durch Schneidarbeiten.	Durch Zusammenwickeln.	Durch Stricken.	Durch Nähen.	Durch Schuhschneid.	Durch Verfertigung von Schuhwerk.	Im Ganzen.	Mehl.	Korn.	Fleisch.	Wolle.	Sack.	Samen.	Andere.	Schreib- u. Druck.	Sonstige.	Hausw.	Bettl.	Stroh.	Schiff.	Zahl der Kranken vom 23. Febr. 1836 bis 23. Febr. 1837.	Davon sind											
																								Männl.	Weibl.	Summe	Summe	Männl.	Weibl.	Summe	Summe				
																																P f u n d e.			
—	—	51	25	—	—	—	—	6	50	3	8	4	7	—	—	64	90	—	347	—	—	—	—	297	474	—	273	197	75	—	517	425	33	8	51

V. Stand der Armen am 23ten Februar 1837.

	M ä n n e r.										F r a u e n.										K i n d e r.				Familienzahl.	Gesamtl.	Evangelische	Katholische	Zusammen								
	Verheirathet	Unverheirathet	Frei	Mittler über						Summe	Verheirathet	Unverheirathet	Frei	Mittler über						Summe	Mittler		Mittler							Summe							
				80	70	60	50	40	30					20	80	70	60	50	40		30	20	12	5							1	1	12	5	1	1	
														Summe							Summe																
Eingetragene Arme	29	13	11	4	15	18	9	5	2	—	53	38	156	94	18	59	70	50	45	32	13	287	68	68	13	2	151	60	56	28	3	147	399	638	231	407	104
Nicht eingetragene Arme	10	3	2	1	1	3	3	4	2	1	15	14	18	11	1	6	9	11	3	8	3	41	5	7	5	—	17	11	7	—	1	19	45	92	41	51	7
Summe	39	16	13	5	16	21	12	9	4	1	68	52	174	105	19	65	79	61	48	40	16	328	73	75	18	2	168	71	63	28	4	166	444	730	272	458	111

*) Nicht eingetragene Arme sind solche Personen, die sich in Folge der Krankheit, mit dem Willen, erkrankte Personen, auch ihrer Unterstützung bedürftig, durch Verfall über langwierige Krankheit, oder in Folge der Erkrankung geistes und in die Krankenpflege zu versetzen werden.

VERZEICHNIS DER BÜCHER

I. THEIL

Nr.	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Bände	Notizen
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

II. THEIL

Nr.	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Bände	Notizen
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150

